

der scheint es mir überhaupt fraglich, ob es möglich ist, ein europäisches Bundesreferendum zu schaffen, das die Zentralbanken in den einzelnen Ländern zusammenfasst und kontrolliert und das die Aufgabe hat, Kredit und Disziplin für den gesamten Kontinent zu überwachen und festzusetzen. Trotzdem kann noch viel geschehen, um die bereits bestehende Zusammenarbeit zwischen den einzelnen europäischen Zentralbanken zu erweitern. Der Gouverneur der Bank von England, Mr. Montagu Norman, drückte z. B. vor kurzem die Hoffnung aus, dass, wenn erst die Währungs der europäischen Länder stabilisiert worden sind, ernste Anstrengungen durch die Zentralbanken Europas gemacht werden könnten, um unnötige Schwankungen des künftigen Goldwertes auszuschalten.

Ein Bundesreferendum für Europa mit Zentralbanken in jedem Lande ist sicherlich ein erstrebenswerter Zustand, aber die Schwierigkeiten, die sich diesem Plane entgegenstellen, sind zu groß, als sie sofort überwunden werden könnten. Nur mit der Zeit können wir uns allmählich diesem Ideal nähern. In der Zwischenzeit müssen alle Schritte unternommen werden, um eine möglichst enge Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Zentralbanken herbeizuführen. Die währungspolitische Form einer solchen Zusammenarbeit würde die Regulierung des internationalen Kreditwesens durch die Zentralbanken sein. Das gleiche hätte bezüglich der von den Regierungen aufzunehmenden Wiederaufbauanleihen zu erfolgen. Es besteht jedoch keine über wenig Kontrolle über im Ausland aufgenommene Anleihen für Handelszwecke. Hier wäre die Hilfsbereitschaft Amerikas, das jetzt in so hartem Maße als Geldgeber in Europa auftritt, durchaus notwendig und erwünscht.

Wehr denn es sind heute die Banken Schiedsrichter im Handel- und Finanzwesen der Welt. Das Bundesreferendum der Vereinigten Staaten kontrolliert die amerikanische Industrie. Ein Bundesreferendum für Europa würde ähnlich die Handelsgeschäfte Europas kontrollieren können. Es wäre damit stärker als die einzelnen Regierungen selbst.

Falls eine beratende Organisation durch erfahrene, uneigennützig Männer geleitet würde, durch Männer, welche die gesamteuropäischen und nicht nur die nationalen Interessen im Auge behalten, so könnte es ein sehr wertvolles und mächtiges Instrument für den Wiederaufbau Europas und für den Weltfrieden werden. Die Verflechtung und gegenseitige Abhängigkeit der Finanzinteressen zwischen den Nationen bilden das wirksamste Gegenmittel gegen Krieg; sie verhindern die Ausgabe großer Geldsummen für Kriegsvorbereitungen, die zum Segen der Wirtschaft Verwendung finden könnten.

Der Reichspräsident lehnt Schloß Wilhelmshöhe als Sommerhof ab.

Kassel, 29. Juni.
Nach einer Mitteilung des Oberbürgermeisters Stadler hat der Reichspräsident dem Wunsch des großen Kesseler Bürgerbundes, Schloß Wilhelmshöhe als Sommerhof zur Verfügung zu stellen, bei aller Würdigung des Anerbietens nicht geglaubt Rechnung tragen zu können. Er hat gebeten, von einer weiteren Verfolgung des Planes abzusehen. Schon nach dem Friedensschluss war dem Reichspräsidenten das ehemalige kaiserliche Schloß als Wohnung angeboten worden. Der Generalfeldmarschall lehnte damals rundweg ab, und erklärte, daß er es mit seinem Gewissen nicht vereinbaren könne, in einem früheren kaiserlichen Schloße zu wohnen, während Hunderttausende seiner ehemaligen Kameraden auf dem Rücken in die Heimat gar nicht wüßten, wo sie nächtigen könnten und würden. Er begnügte sich mit drei Räumen im Schloßhotel Wilhelmshöhe, von wo er die gesamte Demobilisierung des deutschen Heeres leitete.

Dr. Curtius über Konjunkturforschung.

Berlin, 29. Juni.
Das unter Leitung von Geheimrat Dr. Wagemann stehende Institut für Konjunkturforschung gab anlässlich seiner Jahrestagung einen geselligen Abend, zu dem zahlreiche Mitglieder der Reichs- und der preussischen Staatsregierung, der Parlamente und eine Reihe weiterer Vertreter der Behörden und der Wissenschaft erschienen waren. Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius führte in einem Vortrag „Weg zur wirtschaftlichen Selbstkenntnis“ etwa folgendes aus, die Reichsregierung betrachte die Pflege der Konjunkturforschung als einen weiteren Schritt in der Richtung der Nationalisierung der Wirtschaft, die sich bisher in erster Linie auf Technik und Organisation der Betriebe erstreckt habe. Aber auch die kommerzielle Tätigkeit bedürfe einer methodischen Grundlage, eine Notwendigkeit, die man in Amerika seit langem erkannt habe. In einer

„Ein Spiel von Tod und Liebe.“

Zur Aufführung im Stadttheater am 1. Juli 1927.
Von
Oberregisseur Dr. Hans Burgbaum.

Der Dichter Romain Rolland ist den Deutschen zuerst durch den dreibändigen Entwicklungsroman „Johann Christophe“ bekannt geworden. Zum ersten Mal hatte ein ausländischer Dichter den Versuch gemacht, in die Psyche des Deutschen einzudringen und sie gestaltend wiederzugeben. Das Gelingen aber war, daß dieser Versuch tatsächlich auch gelungen war.

Ueber den Dichter hinaus wurde im Krieg der große Mensch, der große europäische Mensch Romain Rolland entdeckt. Der Kampfeslaut hatte ihm als einem der wenigen den Blick nicht getrübt. Für die brüderliche Verbundenheit aller Menschen, nicht für seine Landsleute, nicht für deren Gegner, sondern für die Menschheit erhob er seine Stimme. Ueber dem Chaos eine höhere Ordnung der Welt herzustellen, war die ihm und zweifels seines menschlichen Willens und seiner dichterischen Mission.

Damit ist der Kernpunkt seines dichterischen Schaffens schlechthin gekennzeichnet, sicherlich, soweit es sein dramatisches Werk betrifft. Den äußeren Umriß bietet ihm als gigantischer Vorwurf der Tatsachenkomplex der französischen Revolution. Nicht um Zentrum ist es ihm zu tun. Es ist weder revolutionär noch reaktionär im Sinne der Parteidoctrin. Er zeigt wohl die Notwendigkeit der Revolution, weil die gewalttätig zurückgedrängte natürliche Entwicklung der Dinge den Völkern über den Kopf wächst und ihn zerbrechen muß. Aber er zeigt auch genau so unarmherzig die Schrecken der revolutionären Bewegung, um auf die Kulturmission der Menschheit hinzuweisen, die das Chaos bändigen soll durch eine höhere Ordnung der Dinge. Im „Danton“ und im „14. Juli“ ist die Revolution selbst Trägerin der Handlung; in jenem um das Schicksal des Danton gruppiert, in diesem durch die Erstürmung der Bastille dramatisch fixiert. Auch in den „Wälfen“ beherrscht die Revolution als solche die Szene. Nur tritt sie vom innerpolitischen Zentrum zur außerpolitischen Ausstrahlung.

Im „Spiel von Tod und Liebe“ ist der Tatsachen-

Annahme des Polizeibeamtengesetzes im Landtage.

Berlin, 29. Juni.

Der preussische Landtag erledigt heute zunächst eine Reihe kleinerer Gegenstände und tritt dann in die erste Beratung des kommunikativen Gesetzesantrages auf Auflösung der Gutsbezirke ein, der vom Abg. Kilius (Komm.) begründet wird. Das Haus unterbricht hierauf die weitere Beratung des Gegenstandes und nimmt

die Abstimmungen zum Elektrogesetz

in zweiter Lesung vor. Die einzelnen Paragraphen werden unter Ablehnung kommunikativer Abänderungsanträge in der Ausschussfassung angenommen. Abgelehnt wird der Zentrumsantrag, als Sitz der Amtsgesellschaft Rassel zu bestimmen und ebenso der sozialdemokratische Antrag, der als Sitz der Gesellschaft Hannover haben will. Im übrigen wurden die Ausschussbeschlüsse in zweiter Lesung bestätigt.

Das Haus stimmt dann in dritter Lesung mit großer Mehrheit den drei Grobhauburgengesetzen zu. Die Eingemeindung von Plankene nach Altona wurde mit 239 gegen 144 Stimmen bei einer Enthaltung beschlossen. Die Eingemeindung von Rissen und Sülldorf nach Altona wird mit 240 gegen 142 Stimmen, bei zwei Enthaltungen, angenommen. Dem ganzen Eingemeindungsgeze wird in der Schlussabstimmung unter dem Beifall der Regierungsparteien mit 248 gegen 118 Stimmen bei zwei Enthaltungen zugestimmt. Annahme findet noch ein demokratischer Antrag, dem Landtag spätestens bei seinem Wiederzusammentritt im Oktober einen Gesetzentwurf über die Gründung eines Generalabrechnungsbundes an der Unterelbe vorzulegen.

Das Haus setzt darauf die Beratung des kommunikativen Gesetzesantrages über die Aufhebung der Gutsbezirke fort.

Abg. Haas (Soz.) hält es nicht für richtig, eine besondere Materie aus der Landgemeindeordnung herauszunehmen, vielmehr müsse eine vollständige

Reihe von Beispielen wies der Vortragende darauf hin, wie sehr es darauf ankomme, den Zusammenhang zwischen dem Schicksal des einzelnen Unternehmens und der Volkswirtschaft rechtzeitig zu erkennen. Volle Zuverlässigkeit der wirtschaftlichen Diagnosen und Prognosen sei ein Ideal, dem man immer näher komme. Das gebe aus den Arbeiten des Instituts hervor. Der Redner schloß mit dem Dank der Reichsregierung an die Leitung des Instituts.

Deutsch-englisches Luftverkehrsabkommen.

Berlin, 29. Juni.
Heute wurde im Auswärtigen Amt das deutsch-englische Luftverkehrsabkommen durch Staatssekretär Dr. v. Schubert und den englischen Geschäftsträger, Vizekonsul Sir Addison, unterzeichnet.

Der Chefredakteur der „Action Française“ verhaftet.

Paris, 29. Juni.
In den Räumen der „Action Française“ wurden die gestern begonnenen Durchsuchungen heute vormittag fortgesetzt. Der Chefredakteur der „Action Française“, Pujos, wurde heute nachmittag ein Uhr in seiner Wohnung verhaftet. Es ist dabei zu keinerlei Zwischenfällen gekommen.

Annahme der französischen Heeresvorlage in der Kammer.

Paris, 29. Juni.
Die Kammer nahm gestern das Gesetz über die allgemeine Heeresorganisation im Frieden an mit Ausnahme des Artikels 49, der u. a. von den vor der Einführung der einjährigen Dienstzeit zu erfüllenden Bedingungen handelt. Nach längerer Aussprache wurde auf Antrag Renaudels mit 306 gegen 245 Stimmen beschlossen, diesen Artikel an den Armeeauschuss zurückzuverweisen.

Nach dem Wiederbeginn der Sitzung wurde bekanntgegeben, daß der Armeeauschuss die Erreichung des Artikels 49 ablehne. Es entspann sich darauf ein längerer Streit um die Fassung des Artikels, bei dem die Regierung zweimal die Vertrauensfrage stellte und mit 314 gegen 235 bzw. 317 gegen 234 Stimmen ihrem Standpunkt zum Siege verhalf. Renaudel erklärte, unter diesen Umständen müßten die Sozialisten gegen die gesamte Vorlage stimmen. Die Vorlage wurde, nachdem Poincaré zum dritten Male die Vertrauensfrage gestellt hatte, mit 379 gegen 145 Stimmen angenommen.

vorgang der Revolution nur mehr Umriß, Milieu. Robespierre, Villand Baranne, St. Just beherrschen nur von Ferne die Szene, und von den großen Revolutionären betrifft nur Carnot die Bühne, und auch dieser nur epizodisch.

Die plündernde Soldateska, drohender Verhaftungsbefehl, Tod und Verrat sind dem Dichter nur die Voraussetzungen, um das Wert der Revolutionierung der Seele zu zeigen, den Tumult der Herzen. Die äußere Revolution ist nur Anlaß um jene innere aufzuzeigen. „Nichts um uns stirbt alles, ist alles zerstört, alle Bindungen und Gehege der menschlichen Gesellschaft.“ Die Grausamkeit der Tatsachen hebt die letzten inneren Hemmungen auf: die junge Frau, die von fünf Monaten den Mann verlor, vergißt Schmerz und Trauer und gibt sich dem Neugeborenen in die Arme. Das junge Mädchen wirft die alte Frucht und Scham über Bord und begehrt öffentlich den Geliebten, der junge Offizier kennt im Taumel der Ereignisse nur die Gier nach der Geliebten, der alte Mann, dem die Familie starb, verrät Freund und Freundin, um sein armseliges Leben zu retten. Gier nach Leben, das in wenigen Tagen zu Ende ist, peitscht zu irrem Tanz ums Glück: Totentanz. Auf der zweiten Spielenebene erscheinen die Hauptfiguren. Auch sie wird die Wucht der Ereignisse aus der gewohnten Bahn. Zurückgedrängte Gefühle erwachen, öffnen stürmisch die Herzen und reihen in wenigen Monaten in Trümmern, was ein Leben aufgebaut hatte. Doch nur vorübergehend. In die Nacht dieser Revolution schimmert das Morgenrot eines neuen Tages. Wohl können die geborstenen Trümmern nicht mehr so zusammengefügt werden, wie sie vor dem Untergang verfallen waren, doch zu einem neuen Werk können sie tanzen, das höher ist und größer als das in Trümmern verfallene, dessen Bindung unzerstörlich ist: die Liebe des Menschen zum Menschen.

Die innere Revolutionierung der Geister, diesen Tumult der Herzen im Rahmen des Tatsächlichen aufzuzeigen und die Überwindung des Chaos durch die Menschenliebe darzustellen, ist der Versuch unserer Inszenierung.

Für die Erkaufführung von Romain Rollands „Ein Spiel von Tod und Liebe“, die am Freitag, den 1. Juli, abends 8 Uhr im Stadttheater stattfinden soll,

Landgemeindeordnung für ganz Preußen gemacht werden.

Abg. Dieckhoff (Hann.) tritt für Ueberweisung des kommunikativen Gesetzesantrages an den Ausschuss ein. Die Vorlage wird dem Ausschuss überwiesen. Das Elektrogesetz wird in dritter Lesung angenommen.

die dritte Beratung des Polizeibeamtengesetzes

Abg. Vord (Dnl.) legt noch einmal die schweren Bedenken seiner politischen Freunde gegen das Gesetz dar und bedauert, daß es nicht gelungen sei, seine Zurücknahme durchzusetzen. Ein großer Teil der Schulpöbeln habe keine Vorteile von dem Gesetz. Die Deutschnationalen Partei stelle jedoch ihre Bedenken zurück und wolle dem Gesetz zustimmen.

Abg. Wegenthin (D. V. P.) bedauert, daß es nicht gelungen sei, gegen Dienststrafen des Ministers ein Rechtsmittel einzulegen. Da seine Partei jedoch wünsche, daß möglichst Ruhe in die Beamtenchaft hineinkomme, werde sie für das Gesetz stimmen.

Minister Grzesinski weist die Auffassung zurück, als ob Unklarheiten über den Kreis der Personen bestehen könnten, die unter das Gesetz fallen. Es sollten von den heute in Dienst befindlichen Beamten möglichst viele unter das Gesetz fallen. Er begrüße, daß die Beratungen Verbesserungen gebracht hätten und daß dadurch die bisherigen Unklarheiten beseitigt werden könnten, dem Gesetz zugestimmt.

Ein Antrag der Wirtschaftlichen Vereinigung auf Zurückziehung der Vorlage und Einbringung eines neuen Entwurfes wird abgelehnt, das Gesetz wird en bloc angenommen.

Ueber den Paragraphen 11, den sogenannten

Die deutsch-französischen Wirtschafts-verhandlungen.

Paris, 29. Juni.

Nachdem Ministerialdirektor Dr. Rolfe heute nachmittag aus Berlin nach Paris zurückgekehrt war, hielten die deutsche und die französische Abordnung eine Sitzung ab, nach deren Beendigung folgende gemeinsame amtliche Mitteilung herausgegeben wurde:

„Die vorläufigen Abkommen über den Warenverkehr zwischen Deutschland und Frankreich und zwischen dem Saargebiet und dem deutschen Zollgebiet laufen am 30. Juni 1927 um Mitternacht ab. Trotz wiederholter Vorstellungen der französischen Regierung hat die deutsche Regierung dieser zu ihrem Bedauern mitteilen müssen, daß sie sich aus technischen Gründen anerkennen lassen hat, der ununterbrochenen Verlängerung dieser Abkommen zuzustimmen. Die beiden Abordnungen haben aber in der heutigen Verhandlung mit Befriedigung ihr gegenseitiges Einverständnis über die Verhandlungen über ein neues auf breiterer Grundlage als bisher abzuschließendes vorläufiges Handelsabkommen festgestellt, das sie vor dem 15. Juli 1927 abschließen und ihren beiderseitigen Parlamenten vorlegen wollen. In dem Wunsch, in dem Warenaustausch zwischen dem Saar-

gebiet und dem deutschen Zollgebiet keine Störungen eintreten zu lassen, haben sie sich entschlossen, so bald wie irgend möglich eine Verlängerung der Handelsabkommen vom 5. August und vom 6. November 1926 vorzunehmen. Für den Fall, daß das in Verhandlung befindliche deutsch-französische Handelsabkommen nicht bis zum 31. Juli abgeschlossen sein sollte, wird Frankreich die Möglichkeit erhalten, zu diesem oder zu jedem späteren Termin diese Abkommen zu kündigen, die dann am Ende des folgenden Monats außer Kraft treten sollen.“

Zu dieser gemeinsamen amtlichen Mitteilung verbreitet Havas einen Kommentar, aus dem hervorgeht, daß eine Verlängerung der Frist des zur Zeit bestehenden Provisoriums nicht mehr in Frage komme. Vom 1. bis 15. Juli, dem Zeitpunkt, an dem beide Abordnungen das neue Abkommen fertiggestellt zu haben hoffen, werde der Gütertausch auf der Grundlage des allgemeinen Tarifs beider Länder erfolgen. Andererseits würden die beiden Abordnungen versuchen, das neue Abkommen auf eine größere Anzahl von Artikeln zu erstrecken. Das neue Abkommen würde auf etwa ein Jahr abgeschlossen werden.

werden den Mitgliedern der Ringvormieten ermäßigte Eintrittskarten zu den Wahlvorstellungen überlassen. Die Vorstellung wird nur einmal gegeben und steht den in dieser Spielzeit begonnenen zeitgenössischen Aufführungen. Eine Ueberrahme dieser Aufführung in die Vormietferien ist nicht geplant.

— Hans Sturich schreibt nach fünfjähriger Tätigkeit nach Ablauf dieser Spielzeit aus dem Ensemble aus. Als letzte große Aufgabe vertritt er den Courvoisier in der Erkaufführung von Romain Rolland „Ein Spiel von Tod und Liebe“ am Freitag.

— Bodums Musikleben im Spiegel der ausländischen Presse. Die Wiener „Musikblätter des Anbruch“, eine Fachzeitschrift von internationalem Ruf, die vornehmlich für den musikalischen Fortschritt wirkt, widmet in ihrer Nummer „Musik am Rhein“ anlässlich der sommerlichen Musikfeste in Arefeld, Aachen und Frankfurt unter der Epikurische „Quer durchs durchs Ruhgebiet“ auch Bodums künstlerischer Arbeit auf dem Gebiete zeitgenössischer Musikfeste längere Ausführungen. Einleitend beleuchtet der Referent die wagemutige Initiative Schulz-Dornburgs mit dem jungen Bodumer Städtischen Orchester im Sinne eines Herrschafts für junge schöpferische Talente. Ihr und dem erstklassigen Mitwirken des strebsamen Instrumentaltalents sei im Auftritte jeweils bereits das gesunde Urteil der Musikfreunde über modernere Schaffen zu danken, nicht minder auch die Bereitwilligkeit, neuen Qualitätskompositionen freudig mit der Tote zu öffnen. Anschließend wird die starke Aktivität des Meisterdirigenten Professor Reichwein zur Vortragsverbesserung und mehrgenüßigen Auslegung junger Werke bei fortlaufend pulsvoller Stabführung betont und die weitestgehende Initiative der Stadtbewohner in Ausübungen vorbildlich genannt. Unterfchieden wird ferner die fortschrittliche, von Erfolg gekrönte Arbeit des Reichler-Quartetts und Arno Schüßers, der Städtischen Bläservereinigung, der Städtischen Singhule, der Männergesangsvereine „Schlagel und Eisen“, „Sängervereinigung“, „Vöcherer Männergesangsverein“ und „Einigkeit“. Am Schluß findet die erzieherische Seite der Gassenmusik unseres Orchesters in Vier, Felsenkirchen und Witten unter jungen, fortgeschrittenen Dirigenten (Welter, Claessens) Würdigung. Ein kurzes Streiflicht aus dem Duisburger Bericht fällt auf die künstlerische Tätigkeit Dr. Saladin Schmitts am Stadttheater, das durch

Byrd zum Europaflug gestartet.

Newport, 29. Juni.

Der amerikanische Flieger Byrd ist, seinem Plan entsprechend, heute vormittag um 4 Uhr amerikanischer (10 Uhr mitteleropäischer) Zeit zu seinem Ozeanflug nach Europa gestartet.

Boston, 29. Juni.

Das Marinearsenal fing um 8 Uhr 41 amerikanischer Zeit (2 Uhr mitteleropäischer Zeit) folgenden drahtlosen Bericht auf: Die „American“ befindet sich halbwegs zwischen Cape Cod und Dartmouth (Neuschottland). Das Wetter ist leicht aufklarend. Die Kesselbenzinlampen verursachen Störungen am Kompaß, wir hoffen jedoch, daß die Störungen aufhören, wenn wir die Kesselbenzinlampen über Bord werfen.

Wellhan (Neuschottland), 29. Juni.

Die „American“ wurde kurz nach 10 Uhr amerikanischer Zeit hier gesichtet.

Washington, 29. Juni.

Heute vormittag 11 Uhr 10 Minuten amerikanischer Zeit überflog die „American“ Martinsvies, 40 Meilen westlich von Halifax. Das Flugzeug flog in großer Höhe.

St. Johns, 29. Juni.

Heute vormittag 9 Uhr 30 ist die Wetterlage ungünstig. Der Wind kommt aus Nordwesten, der Himmel ist bedeckt. Von Zeit zu Zeit gegen Regenwolken nieder. An der Küste herrscht dichter Nebel.

Newport, 29. Juni.

Das Flugzeug Byrds überflog um 7 Uhr und 20 Minuten nachmittag die Insel Schari (Nordost-Neuschottland). Nach den letzten Meldungen ist das Wetter frei von Nebel.

Zwei Briefe an den Reichspräsidenten.

Befanlich ist der Flug Byrds der erste offizielle amerikanisch-europäische Postflug. Unter den Briefen, die Byrd nach Europa mitnimmt, befinden sich Briefe des Newporter Bürgermeisters Walter an den Stadtrat von Paris, den Bürgermeister von London und vor allen Dingen an den deutschen Reichspräsidenten v. Hindenburg. Der Brief an den Reichspräsidenten lautet:

„Diese Postkarte wird Ihnen durch Flugzeug „American“ unter Befehl des Commanders Byrd der United States Navy bei dem ersten Postflug über den Atlantik, unternommen durch die amerikanische Regierung, überbracht. Sie soll die hohe Achtung und Verehrung, die ich persönlich für Sie und die Bevölkerung der Stadt Newport für Sie und das deutsche Volk haben, ausdrücken, und wir hoffen, daß diese Gefühle besonderen Nachdruck erhalten durch die Tatsache, daß sie mit der ersten offiziellen Post befördert werden und daß die Beziehungen zwischen unseren beiden Völkern an Aufrichtigkeit und Freundschaft zunehmen. Ihr ergebener (neq.) James Walter, Bürgermeister.“

Ebenfalls an den Reichspräsidenten adressiert ist ein Brief Victor Kibbers, des Herausgebers der „Staatszeitung“, der außerdem noch an den amerikanischen Botschafter in Berlin, Schurman, geschrieben hat.

Byrds Ziel.

Berlin, 29. Juni.

Nach den letzten Nachrichten ist das Ziel Byrds Paris, jedoch sind für den Fall, daß sein Kurs doch über deutsches Gebiet führen sollte, alle Flugfunkstellen in Deutschland Tag und Nacht in erhöhter Bereitschaft, um gegebenenfalls Nachrichten, die Byrd mittels seines mitgeführten Funkapparates geben kann, aufzunehmen. In gleicher Weise achten die Funkstationen am Nord der Vordrängungszone der Luftlinie auf Nachrichten von Byrd. Auch alle Flugleitungen der Deutschen Luftwaffe sind von dem Start in Kenntnis gesetzt und alle Vorbereitungen getroffen, um gegebenenfalls den Ozeanflieger behilflich zu sein.

Politische Ueberflucht.

+ Die Altersgrenze erreicht. Aus dem preussischen Staatsdienst scheiden am 1. Oktober wegen Erreichung der Altersgrenze drei leitende Beamte aus, die Staatssekretäre Dr. Frihe vom Justizministerium, Dr. Kamm vom Landwirtschaftsministerium und Dr. Dönhoff vom Ministerium für Handel und Gewerbe.

+ Herrid in Newport. Der amerikanische Botschafter in Paris, Herrid, traf in Newport ein. Er überbringt eine Denkschrift der französischen Regierung über den Abschluß eines französisch-amerikanischen Sicherheitspakt.

ihn zu einer Kunststätte ersten Ranges erhoben sei und mit der reformatorischen Inszenierung des „Kinas“ aufgehen gemacht habe. Endlich finden Emil Preetz' abwechselungsreiche Bühnenmusiken und seine Tangentialien rühmliche Erwähnung.

— Eine Wolter-Geburtstafel in Wien. Am Geburtstagsfeiern der Schauspielerin Charlotte Wolter in Wien in der Kameragasse 8 bis 10 wurde eine bronzene Gedenktafel angebracht. Die Inschrift lautet: „An der Wohnung des kaiserlichen Hofkommodors durch den Bildhauer Selma Frick. Die Tafel zeigt den wohlgeordneten Kopf der Tragödin und die Inschrift: „An dieser Stelle stand das Geburtshaus der großen Schauspielerin Charlotte Wolter. Geboren am 1. März 1894, gestorben zu Wien am 14. Juni 1897.“

— Gedenkfeier am Grab Alfred Wergs. Am Grab des ersten wissenschaftlichen Leiters der „Morgen-Expedition Alfred Wergs in Berlin-Stahnsdorf fand eine Gedenkfeier statt, an der neben Angehörigen des verstorbenen Admirals Wergs, Vertreter der wissenschaftlichen Gesellschaft und die Mitarbeiter Wergs vom Vermessungsschiff teilnahmen.

— Stadttheater Bochum. Heute geht zum letzten Male in dieser Spielzeit die Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria v. Weber in Szene. Morgen abend wird die zeitgenössische Dramatik mit „Ein Spiel von Tod und Liebe“ von Romain Rolland fortgesetzt.

— Volksbühne. Heute kommt für die Serie II die Oper „Der Freischütz“ zur Aufführung. Zu der Vorstellung haben auch die Mitglieder der Serie I Zutritt, die nach im Besitze der Juni-Darsteller sind. Es werden auch an der Abendkasse noch Karten abgegeben. Für Serie I wird am Sonntag, den 8. Juli, als letzte Volksbühnen-Vorstellung dieser Spielzeit „Ein Spiel von Tod und Liebe“ von Romain Rolland gegeben, für Serie II am 10. Juli das Lustspiel „Die Nacht ins Blaue“.

— Das Beethovenfest der Stadt Bochum. Die Beethoven-Gedenkfeier beginnt heute mit einer Kammermusik, abends 8 Uhr im Parkhaus. Das Programm enthält drei Kammermusikwerke verschiedener Gattungen, die aus verschiedenen Schaffensperioden Beethovens entnommen sind: Das aus der ersten Periode stammende und unter den Schöpfungen dieser Zeit die liebste Werk, das Septett; das in der mittleren Periode entstandene sonnenheitere Molltrio in D-dur, opus 70, und das der Uebergangszeit zur letzten großen Schaffensperiode angehörende, ernst-leidenschaftliche Quartett in f-moll, opus 76.

Beifiger bei
Die Vorar
schen Arbeitsge
stieren geben, n
erfährt, nunmehr
den letzten Wo
fügungen ergan
beitsgerichte un
funders erwahn
lichkeit von Int
preussische Justiz
für Handel und
haben und die h
der Beifiger
ten und Landes
Diese Beifiger
Zaierichte
gerichtsbehörden
Arbeitsgerichte
Landesarbeitsge
sichern der Arbe
höchstzahl der
gerichten je drei
nicht überschreite
soll in den n
der Beifiger ein
jeden Landesar
Verhältnis-Wah
die Ausschüsse de
unter Leitung d
beitsgerichtebeh
dem Geleib obli
Stellungnahme g
der Verteilung
Aufstellung der
fifer ujm. Der
Landesarbeitsge
Beifigerzuschuss
treffen.
Bemerken
Abstimmungen i
nach Köpfen vor
len die Abstimm
Gruppen der
geber getre
die Auffassung i
gruppen befor
es auch dem Ju
rium, an die je
ausdrückverhand
eingereicht werde
den Beifigeraus
nehmen, welche
lichen Stärke hin
In dieser F
Grundsätze v
ziehung der
arbeitsricht
Um auch nur den
Beifiger zu den
sollen die Vorj
betreffen die Re
jede Kammer ein
arbeitsgerichts
Möglichkeit der
Arbeitsgerichtsbe
Beifiger zu gen
denen mehrerer
oder Berufs
dieser Kammern
aus Angehörigen
vorausweise aus
Land- und
Minister wurde
ihm gleichzeitig
arbeitsgerichte
ter wurde Landge
* Geschäfts
ger Hofkommissar
das 25jährige G
ternehmen hat si
widert.
* Fernheizu
die Stadt an die
Ausarbeitung ein
Der Plan ist fert
Jede „Friederich
Wittener Straße
faltenplan, Königs
straße begrenzt wi
schaft, Stadttheate
Das
*) „Ich hörte es
Sand in die We
hervor von befor
blühte neugierig a
hämmerten Gold.
„Ein Gehehen
bin, darf ich Ihn
Hans Eberha
Zigaretten mit d
reichte zuerst dem
standen und ging
Zigarette war gar
etwas Opium.
Herr Duval a
digen Sie mich für
auch Zeit, um sich
sich inzwisch
Hans Eberha
und Jakob Uhr un
wagen oder Hotel,
er die angebrannt
Welt, tat noch ein
gepficht in den A
Noch bevor d
mit dem traumha
Elefanten, mit dem
zu verständigen ju
Der Morgen
und Sträucher de
merber Reif. E
in der kleinen W
Egelschir in bun
tafchen, die Fraue
schwachen lebhaft d
Ein weißhaar
ermüdete niden

Großer Sommer-Verkauf

Günstigste Einkaufsgelegenheit für Reise, Bad u. Sport

Damen-Kleidung

- Waschseidene Kleider 7.50, 4.90, **2.90**
- Voile-Kleider
moderne Muster 14.50, 9.50, **6.50**
- Strick-Pullover 9.50, 6.50, **4.90**
- Strick-Kleider 36.00, 29.00, **18.00**
- Kasha- und Rips-Kleider
29.00, 19.00, **14.50**
- Rips- u. Shetland-Kostüme
neueste Farben, leiche Formen, 39.00, 29.00, **19.00**
- Herrenstoff-Mäntel
neue Faltegarmenturen 19.00, 14.50, **9.50**
- Seiden-Mäntel
neueste Formen 29.00, 19.00, **16.00**
- Engl. Reisemäntel 39.00, 47.00, **39.00**
- Kunstseid. Unterkleider
alle Modelfarben ab **1.90**
- Kunstseid. Schlupfhosen
hübsche Farben ab **1.90**

Sportwesten

- Damen-Pullover
reine Wolle, in hübschen Farben . . . 16.50, **12.50**
- Damen-Westen
uni meliert **9.50**
- Kinder-Pullover
reine Wolle 5.90, 4.90, **3.45**



- Voll-Voile-Kleid**
mit einfarb. Kragengarn **16.00**
- Waschstoff-Kleid**
gemustert, in mehreren
Farben, weiß Ripskragen **6.50**
- Waschseid. Kleidchen**
mit kariertem Röckchen **8.50**
- Eleg. Rips-Kostüm**
mit Plüssegarnier, Jacke
aus Seide **49.00**
- Bastseiden-Kleid**
mit Bordüre, entzückende
Form **26.00**
- Herrenstoff-Mantel**
mit Rückenpassé und
Falten **29.00**

Kinder-Kleidung

- Wasch-Kleidchen
aparte Muster 4.90, 2.90, **2.45**
- Voile- u. Waschs.-Kleidchen
10.90, 9.50, **7.25**
- Wollkleidchen
reizende Macharten 13.00, 10.50, 8.50, **6.90**
- Kinder-Mäntel
Shetland und ge-
musterte Stoffe 14.50, 12.50, **9.50**
- Loden- u. Gummi-Mäntel
wetterfeste Ausführung . . . 14.00, 12.00, 9.00, **6.00**

Waschstoffe

- Baumwoll-Mousseline
nur hübsche Muster per Mtr. 0.65, 0.58, **0.45**
- Sport-Zephyr
uni und gestreift, la. Ware, . . per Mtr. 0.58, **0.55**
- Dirndl-Zephyr
hübsche Karos, la. Ware, per Mtr. 0.82, 0.68, **0.58**
- Trachtenstoffe
mit passenden Unistoffen, gute Ware, 1.30, 0.95, **0.75**
- Woll-Mousseline
nur gute Ware und Dessins **1.90**
- Woll-Mousseline
nur la. Ware und Muster, per Mtr. 3.25, 2.90, **2.75**
- Bunter Voll-Voile
hübsche Dessins, doppeltbreit, la. Qualität per Mtr. **1.45**
- Bedruckter Voll-Voile
doppeltbreit, aparte Blumenmuster . . . ab **2.50**
- Voile-Bordüren
120 cm br., geschmackvolle Ausmusterung, p. Mtr. **4.25**
- Fresco hübsche Muster,
mit passenden Unistoffen per Mtr. **1.90**

- Damen-Hut**
Liseret- und Fantasiegeflecht,
garniert und ungarziert,
zum Aussuchen **1.50**
- Aparter Hut**
Kopf aus Florinastroh, Rand
aus Seide, mit Band- u. Gold-
stickerei **2.90**
- Jugendlicher Hut**
buntes Fantasiegeflecht, mit
Band flott garniert **3.90**

Beachten Sie unser Spezial-
Oberhemden-Fenster!
Sie sparen Geld!

Clemens

- Kieler Hut**
schwarz und gebleicht, mit
Band garniert **1.25**
- Kinder-Hut**
aus buntem Fantasiegeflecht,
mit entzückender Bandgarnitur **1.90**
- Kinder-Hut**
aus weißbunter Fantasieborde,
mit Bandrossette garniert . . . **2.90**

20000 Toffen

Gorknet's Stoffen

und noch weit mehr werden vorführen-
lich täglich in Bochu Markt und Land
angeboten. Das ist der beste Beweis,
dass Gorknet's Stoffen in Paris und
Österreich nicht zu fassen ist, und
sich infolgedessen den Kundenkreis
von Torg zu Torg ausbreitet, warum
soll man immer warten?

**Jor, jor, Gorknet's Stoffen
ist der Beste!!**

Nur zu haben:
Eröffnungsfest Jof. Gorknet
Grünwiesstraße 10, Gorknetstraße 23,
Münsterstraße 19.

Billig und gut!

nicht dem Schein nach, sondern
billig und gut durch Qualität!

Anzüge, Paletots, Hosen, Wettermäntel

trotz der billigen Preise

20%

Sonderrabatt

Etagen-Spezial-Geschäft

Herm. Lewin

Bochu, Friedrichstr. 3,
nur eine Treppe hoch.

Für den Sommer!

Herren-Artikel

wie
Cravatten / Hosenträger
Oberhemden / Handschuhe

Hüte 2.95
8.95, 7.95, 6.95, 5.95, 4.95, 3.95

Haarhüte 11.00
16.50, 15.50, 14.50, 13.50, 12.50

Mein Schlager 3.95
12teilig. Schirm 6.25, 5.25, 4.95

Trumpf 5.95
halbseiden Schirm
9.95, 8.95, 7.95, 6.95

Emil Müller,

Schirmfabrik, Hellwegstraße.
Filiale Ecke Brück- u. Heinrichstraße.

Achtung

Fahrräder

Das Leben des Radfahrers hängt sehr
oft von der Qualität seines Rades ab.
Denken Sie daran. Kaufen Sie kein
minderwertiges Rad zu scheinbar gün-
stigem Preis. Kein Fabrikant und kein
Händler verschont seine Ware. Kaufen
Sie nur im Spezialgeschäft, das als
leistungsfähig und solid bekannt ist!
Kaufen Sie Räder, und zwar Marken-
räder und Ersatzteile nur bei

Gerthenrich & Woll,

Bochu, Hernerstraße 22

**5.00 bis 10.00 Mk. Anzahlung,
Wochenraten von 3.00 Mk. an.**

Miel-Pianos

zu günstigen Be-
dingungen.

J. L. Rebber,
Bothmer Str. 12.

Würmer

befleckt schnell und sicher die
„Riforma“ Wurmitin-Schokolade

Zu haben im Würstchen-Bräutchenhaus,
Bochu, Viktoriastraße 3. 2310

Wenn ein Piano

Flügel oder Harmonium

In Ihrem Hause noch fehlt, wenden Sie
sich wegen Katalog und Bedingung
direkt an

Roth & Junius

Bochu-Piano- u. Hagen i. W. 118

Bequeme Monatsraten. Lieferung frei Haus. Lang-
jährige Garantie, Staatsmedaille, goldene Ausstel-
lungspreise.

Rampmanns

Waschmaschinen

und Wassermotoren, Marke Mielebach,
sind die besten der Welt. Billigste
Preise. Zahlungsanfertigung. Der
Verkauf der Waschmaschinen, Waschi-
maschinen, Mangelmaschinen, Wasser-
motoren findet nur in eigenen Fabri-
kateilagen statt. Wenden Sie sich an den
Herrn Rampmann, Straße und
Nummer, in Bochu, Marienstr. 2

Bis 10 Monate Giel und länger.

Tapeten, Farben, Lacke

sowie sämtliche Maler-Bedarfsartikel kaufen
Sie vorteilhaft im Spezial-Geschäft

Gebr. Mohr,

Pleperstr. 12. Telefon 5687.
Filiale: Bochu-Weimar Hattingerstr. 158.

Achtung

Geben Sie
Wanzen,
Räuberlaken,
Mäuse,
Ratten,
so rufen Sie bitte
Kammerjäger
Vollbein.

Ruf 5744, an.
Bertigung sofort.
Rohlfstraße 136.

Tennisschläger

von 14.50 57 Mk.
Tennisschläger Dunlop und Continental.
Tennisschuhe v. 4.50 an, m. Creppgummi
Tennissocken, Taschen, Lack u. Gel etc.
Sämtl. Reparaturen
schnell u. billig 92814

Sport-Artikel

zu billigen Preisen.
Sporthaus Schindler, Ecke Rottstraße
u. Kaiserstr. 17.

Rollkorbbettchen

Rinderwagen,
weib. sehr gut er-
hältig zu verkaufen, halten zu verkaufen.
Klosterstr. 1, 2. Et. Bülowstraße 52. p.

Aus dem Gerichtssaal.

§ Duisburg, 29. Juni. Geraden grauenhafte Familienverhältnisse brachte die Verhandlung gegen den Schmier Wilhelm J. aus Mülheim. Der Duisburger Schwurgericht zur Sprache. Nach wiederholten häuslichen Ausritten hatte sich die Frau mit einem dritten Hausgenossen von ihrem Manne entfernt, war aber von diesem wieder unter Drohungen zurückgeholt worden. Als sie ihm nach durchdringender Nacht morgens endgültig erklärte, daß sie mit seinem Nebenbuhler zusammenbleiben wollte, schlug ihr Ehemann mit einer schweren Feile, mit der er gerade Holz zerkleinerte, in sinnloser Wut auf sie ein und stellte sich dann der Polizei. Man fand die Leiche der Frau später mit vollständig eingeschlagener Gesichtshälfte. Das Urteil erkannte auf fünf Jahre Gefängnis, da die Tat im Mord geschehen sei.

Su Leipzig, 29. Juni. Der dritte Straffenat des Reichsgerichts unter dem Vorsitz des Reichsgerichtspräsidenten hatte sich am Montag mit der Revision im sogenannten Essener Wasserurm-Prozess zu beschäftigen. Es handelt sich um ein Verbrechen aus dem Aufstand im März 1920, in dessen Verlauf am Wasserurm der Stadt Essen eine Anzahl Schutzpolizisten von Rotgardisten ermordet worden waren. Zwei Aufständische, die an dieser Tat beteiligt waren, sollten von Angehörigen des Reichswehr-Lützow, darunter von dem späteren Reichswehrminister Linderburger, abtransportiert werden. Während der Fahrt wurde Linderburger von den Rotgardisten ermordet. Die beiden Angeklagten wurden von der Reichsregierung freigesprochen. Die Entscheidung wurde von der Reichsregierung angefochten. Der dritte Straffenat des Reichsgerichts unter dem Vorsitz des Reichsgerichtspräsidenten hatte sich am Montag mit der Revision im sogenannten Essener Wasserurm-Prozess zu beschäftigen. Es handelt sich um ein Verbrechen aus dem Aufstand im März 1920, in dessen Verlauf am Wasserurm der Stadt Essen eine Anzahl Schutzpolizisten von Rotgardisten ermordet worden waren. Zwei Aufständische, die an dieser Tat beteiligt waren, sollten von Angehörigen des Reichswehr-Lützow, darunter von dem späteren Reichswehrminister Linderburger, abtransportiert werden. Während der Fahrt wurde Linderburger von den Rotgardisten ermordet. Die beiden Angeklagten wurden von der Reichsregierung freigesprochen. Die Entscheidung wurde von der Reichsregierung angefochten.

Strache herab. Der heute abend 8 Uhr ist für das Probe für das Nord-Präsident. Am Verein seine Mitglieder, geladen, der Michaels, Bochum Reichsbahnstation Jahres ein Sonderzug und Regenerkämpfer, Bundes der Verbund, Reichsheim Reich, der unter Leitung des Die Tagesordnung bitten von der Bundes, freigegeben, verteilt, beteiligt sich die Kreis, ehemaliger Elber, Reichsheim, Einlad, inselander. Infolge Gruppe Bochum ist der, Landesverband, genommen. Der Vor, nem Schlusswort zu

anfallhelm Bochum am Dienstag, 28. he, eingeladen. Der eiche Gäste, darunter Ortsgruppe Bochum, grüßen. Eine statt, de verpflichtet. Im r Vortrag über die larer, einflussvoller die Größe und Be, ern. Oberleutnant seine Ausführungen, ristiktag des Bundes, die Moderation

er Wetterwarfe (druck verboten.) weiterhin noch unben ein neues Tief, ausläufer zur Ostsee heute morgen teils Temperaturen an: Wechselnd he, schauern, streichweie ie Jahreszeit immer

er Wetterwarfe (druck verboten.) weiterhin noch unben ein neues Tief, ausläufer zur Ostsee heute morgen teils Temperaturen an: Wechselnd he, schauern, streichweie ie Jahreszeit immer

er Wetterwarfe (druck verboten.) weiterhin noch unben ein neues Tief, ausläufer zur Ostsee heute morgen teils Temperaturen an: Wechselnd he, schauern, streichweie ie Jahreszeit immer

er Wetterwarfe (druck verboten.) weiterhin noch unben ein neues Tief, ausläufer zur Ostsee heute morgen teils Temperaturen an: Wechselnd he, schauern, streichweie ie Jahreszeit immer

er Wetterwarfe (druck verboten.) weiterhin noch unben ein neues Tief, ausläufer zur Ostsee heute morgen teils Temperaturen an: Wechselnd he, schauern, streichweie ie Jahreszeit immer

er Wetterwarfe (druck verboten.) weiterhin noch unben ein neues Tief, ausläufer zur Ostsee heute morgen teils Temperaturen an: Wechselnd he, schauern, streichweie ie Jahreszeit immer

keit erneut erörtert, worauf Lindenburger unter Anklage des Mordes gestellt, im Oktober 1926 aber von dem Schwurgericht in Essen freigesprochen wurde. Die hiergegen von der Staatsanwaltschaft Essen eingelegte Revision wurde nunmehr vom Reichsgericht (Göttingen) verworfen und somit das freisprechende Urteil des Essener Schwurgerichts bestätigt.

Aus und mit dem Publikum.

Die Toten stehen auf. Vom Harpener Kirchhof schallt's Mitternacht. Der „alte Vogt“ aus dem Grabe erwacht. Er wandelt freudig im Mondenschein In sein liebes altes Harpen hinein. Noch steht das Dorfchen wie damals auch. Aus dem Schornstein träufelt der letzte Rauch. Er schaut sich um: „Hier was es doch zu. O keine Kühe, nicht meinen Bruch! De wuont Friis Pleitmann, do schmol das Bier. De Frönne van füs fünd all' wof nich mehr hier. Rien Harpen, man's leime Stunn gamit du mie, Doch biar Jahr es dat schon vörbie.“ O keine Kühe, nicht meinen Bruch! De wuont Friis Pleitmann, do schmol das Bier. De Frönne van füs fünd all' wof nich mehr hier. Rien Harpen, man's leime Stunn gamit du mie, Doch biar Jahr es dat schon vörbie. O keine Kühe, nicht meinen Bruch! De wuont Friis Pleitmann, do schmol das Bier. De Frönne van füs fünd all' wof nich mehr hier. Rien Harpen, man's leime Stunn gamit du mie, Doch biar Jahr es dat schon vörbie. O keine Kühe, nicht meinen Bruch! De wuont Friis Pleitmann, do schmol das Bier. De Frönne van füs fünd all' wof nich mehr hier. Rien Harpen, man's leime Stunn gamit du mie, Doch biar Jahr es dat schon vörbie.

Nach alles blindlings tau verklären. Sind gitt denn all' berückt schon wor'n? Do drinkt int leimer 'n quaden Klor'n! — Vom Harpener Kirchhof schallt ein die Uhr. Friis Vogt geht traurig aurück seine Spur: Wenn Harpen nich fall forbeistoh'n, Well 'a leimer wier int 'n Graw ringoh'n.“

Fürsorgepflichtverordnung, Arbeitseinstellung und bürgerliches Gesetzbuch.

Das Fürsorgepflichtgesetz vom 13. Februar 1924, sowie die preussischen Ausführungsvorschriften vom 31. Mai 1924 berühren in verschiedenen Fällen auch das bürgerliche Gesetzbuch. Ein großer Teil von Arbeitsinvaliden ist durch den Nationalisierungsprozeß, die ihre Entlassung im Gefolge hatte, in eine unverschuldeten Armut geraten. Die Massenarmut unter diesen Menschen ist furchtbar groß und es muß alles zur Besserung der Notlage aufgegeben werden. Aufgabe der Städte und Gemeinden ist es, einmal nach dem Rechten zu sehen, damit die Doppelverdiener in den Familien vom Arbeitsmarkt ausgegliedert werden, solange noch Hunderttausende ohne Beschäftigung sind. Es gibt leider noch Geschäfte hier in Bochum, die eine große Anzahl pensionierte Beamte beschäftigen, während eine große Anzahl Arbeitsinvaliden mit zahlreichen, zum Teil unmündigen Kindern jahrelang arbeitslos sind und kaum Aussicht haben, je wieder in den Produktionsprozeß eingestellt zu werden. Es gibt ferner eine große Anzahl alterer Arbeiter, die 26 Wochen krank gefeiert haben, aber die Reichsinvaliden nicht erreichen, weil sie noch das gesetzliche Lohnniveau verdienen können. Bei der Verabschiedung des neuen Arbeitslosenversicherungsgesetzes mußten Zwangsmaßnahmen getroffen werden, die Leute wieder in die Betriebe, in denen sie jahrelang tätig waren, einzustellen. Oder man muß ihnen den Lebensunterhalt auf Grund des Artikels 151 der Reichsverfassung im neuen Arbeitslosenversicherungsgesetz sicherstellen.

Der Paragraph 20 der Fürsorgepflichtverordnung behandelt den Arbeitszwang. Die Anwendung der Zwangsarbeit ist fest voraus, daß jemand durch sein sittliches Verhalten hilfsbedürftig wird, oder Personen, die ihm gegenüber unterhaltsberechtiget sind, in eine hilfsbedürftige Lage geraten läßt. Voraus-

setzung für den Eintritt des Arbeitszwanges ist ferner, daß öffentliche Fürsorge eintreten muß. Drohende Hilfsbedürftigkeit genügt nicht. Der Arbeitszwang tritt nur in der Hauptstadt auf Paragraph 1611 des bürgerlichen Gesetzbuches. Er wendet sich gegen die, die sich ihrer Alimentationspflicht entziehen. Auf Grund des Paragraphen 21 der Fürsorgepflichtverordnung kann der Vater des unehelichen Kindes in eine Arbeitsanstellung untergebracht werden, wenn er sich durch sein sittliches Verhalten und Willkürgeissenheit der Unterhaltspflicht böswillig entzieht. Der Verwaltungsbehörden kann hier das Urteil fallen. Der Paragraph 22 der Fürsorgepflichtverordnung beschränkt zunächst die Bestimmungen des Paragraphen 1608 des bürgerlichen Gesetzbuches in erheblicher Weise. Es heißt im Paragraphen 22 der Fürsorgepflichtverordnung: Der Fürsorgeverband kann in den Grenzen des notwendigen Unterhalts Ersatz seiner Aufwendungen von den Kindern des hilfsbedürftigen auch dann verlangen, wenn sie nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechtes, Paragraph 1608 des bürgerlichen Gesetzbuches, lediglich deshalb nicht unterhaltspflichtig sind, weil sie sonst ihren handesmäßigen Unterhalt gefährden würden. In Paragraph 1608 B. G. B. heißt es dagegen wörtlich: „Unterhaltspflichtig ist nicht, wer bei Verwirklichung seiner sonstigen Verpflichtungen außerstande ist, ohne Gefährdung seines handesmäßigen Unterhalts den Unterhalt zu gewähren.“ Der Paragraph 1620 des B. G. B. verpflichtet den Vater, einen Tochter im Falle ihrer Verheiratung zur Einrichtung des Haushalts eine angemessene Aussteuer zu gewähren. Die gleiche Verpflichtung trifft die Mutter, wenn der Vater er gestorben ist. Nun haben die meisten „kleinen Leute“ in der Inflation ihre Sparfennige verloren. Dabei mühen die Städte und Gemeinden weitestgehendes Entgegenkommen bezogen und die Gesetzesbestimmungen human auslegen.

R. G. u. B. S. Stadtverordneter.

Bei Neigung zum Zettelfahren raten wir morgens dem Essen und abends vor dem Schlafengehen jedesmal 2 bis 3 Solubla-Sterne zu nehmen. Sie erhalten dieses unerschöpfliche, dabei wirksame Entgiftungsmittel mit genauer Bezeichnung über Anwendung und Zusammenfassung desgleichen mit ärztlichen Urteilen in den Apotheken.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, Dienstag morgen gegen 4 Uhr, meinen innigstgeliebten Gatten, unsern guten Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, den wohlachtbaren Herrn

Peter Jos. Chantrain

nach langer, schwerer Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten im Alter von 53 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bochum, Köln, Aachen, La Calamine, Welkenraedt, Verwiers, Lontzen, Herne, den 29. Juni 1927.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 1. Juli, vormittags 9 Uhr, vom Trauerhause, Eickelstr. 171 aus, statt. Das feierliche Hochamt ist um 7 1/2 Uhr in der Josephskirche.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, so diene diese als solche.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute früh um 1 Uhr meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter, unsere unvergessliche Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin, Tante, Nichte und Kusine

Ehefrau Heinrich Götz

Hedwig geb. Hake

nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im Alter von nahezu 50 Jahren, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bochum, Oespel, Marten, Langendreer, Karnap, Köln-Höhenfeld, Elberfeld, den 29. Juni 1927.

Die Beisetzung findet Sonnabend den 2. Juli cr., nachm. 3 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Marienstr. 8 aus, statt. Trauerfeier 1/2 Stunde vorher. Allen, denen aus Versehen keine besondere Nachricht zugegangen ist, diene diese als solche.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, Montag nachm. 3 1/2 Uhr, meine innigstgeliebte Gattin, unsere herzengute Mutter, Schwester, Schwiegertochter und Tante, die wohlachtbare

Frau Gustav Sych

Berta geb. Sobich,

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Sie starb nach kurzem, schwerem Leiden im festen Glauben an ihren Erlöser plötzlich und unerwartet im Alter von 37 Jahren, in der Landesfrauenklinik, wo sie 8 Tage vorher einem herzigen Töchterchen, unserm lieben Schwesterchen das Leben geschenkt hat.

In tiefem Schmerz:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bochum, Frankfurt a. O., Ostpreußen und Landsberg a. d. Warthe, den 29. Juni 1927.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 1. Juli nachmittags 2 1/2 Uhr vom Trauerhause Schulstraße 15 aus statt.

Wäsche- und Waschmittel-Werbung mit Illustration einer Frau, die Wäsche wäscht. Text: „Du verwendest...“

Werbung für Dr. Höppner, ein Arzt in Bochum. Text: „Bin wieder von der Reise zurück“, „Haben Sie offene Füße?“

Wir kaufen von erster Schirmfabrik ein größeres Lager

12teil. farb. Damenschirme

mit modernen Griffen und Bordüren, mit kleinen Webefehlern,

weit unter Preis.

Wir sind daher in der Lage, während unserer

Herren-Sondertage auch den Damen

mit unseren 3 Schirm-Serien

ganz außergewöhnliche Vorteile

zu bieten. Wir verkaufen

solange Vorrat reicht:

gute Halbseide 4⁵⁰
braun, blau, grün, mit breiter Kante 5.90

Satin de Chine 9⁵⁰
braun, blau, grün, mit breiter Kante 12.50

beste reine Seide 12⁵⁰
braun, blau, grün, mit br. Kante 16.50

Jeder Kunde erhält für das Kind ein schönes Geschenk.



Sonder-Verkauf

Ab heute bis einschließlich 15. Juli

25% Rabatt

auf meine bekannt preisw. Qualitätsw.

Brillantschmuck

Feine Goldwaren aller Art

Groß, Silberwaren u. kleine

Armband-Uhren

(Befleckte ausgenommen.)

P. Schrader, Juwelier

Edke A.-B.-C. und Humboldtstr. Gegr. 1891

Werbung für Hugo Schürmann & Co., Elberfeld, Bochum, Essen. Text: „Wir sichern Ihnen ausländischen Radio-Empfang durch Ausschalten des Langenberger Senders mit dem 5 Röhren Loewe-Fernempfänger zu 145 Mk. inkl. Röhren.“

Werbung für Brautschleier und Brautkränze. Text: „Grün, Silber und Gold. Bochumer Blumenhalle, Große Redt. 22.“

Werbung für Milch. Text: „Weiß jede Mutter, jede Mutter wissen, die Menge 3 Pf. und empfehlen Milch!“

Verenigte Stadttheater
Bochum Duisburg
Donnerst., 30. Juni,
7.30 bis 10.30,
8.35.
und Sonntag:
Der Freischütz.
Romantische Oper
in 3 Aufzügen von
Carl Maria von
Weber.
Freitag, 1. Juli,
8 bis 10.
Zum ersten Male:
**Ein Spiel von
Tod und Liebe**
von
Romain Rolland.

Union-Palast
Operetten-Bühne
Nur noch
heute u. morgen
der große Lach-
schlager:
**Meine -
Deine**
Schwank-
Operette
in 3 Akten.
Ab Samstag
**Im blauen
Afica.**
Kleine Preise,
von 0.50-2.50 M.

**Der See-
Offizier**
mit
**Ramon
Novarro**
Ufa

**Bundes-
Kegelbahn**
1 Abend noch frei
Hofstr. 115.

**Schlafzimmer,
Küchen,
Einzel-Möbel,
Gofas
Federbetten,
Bettsstellen,
Herde**
gut und billig!
keine Anzahlung!
Frank
Humboldtstr. 32
Ecke Rottstr.

Frank
Humboldtstr. 32
Ecke Rottstr.
zu verkaufen:
1 Badgeheiß,
1 Kettengeheiß,
1 Herde, 1
Küchenschrank,
1 in gut erhalt.
Zustand.
Schm. u. n. n.
Wittenerstr. 8,
Telephon 4010.

Pferde - Dünger
gratis abzugeben.
Woh.
Gedankstr. 18.

Extra billig!

Elegante
Promenadenwagen
Brennabor, Naethor
usw.
Klappwagen
größte Auswahl.
Nordhaus Dietrich
Markt 3. Alt. Markt.

Silberwolf
prachtvoll gefärbt,
nur 75 Mark,
geg. bequeme Platten
von 10 Mark an.
Wiener Belshaus,
Hofstr. 32.
Bei H. Wagners
wird repariert.
8/26 W. Gania
Innenstr. 17.
herausrag. in Ord-
nung, zum Ver. von
2700.- M. zu gün-
stigen Bedingungen
abzugeben. (ad22)
Offener Automobil-
Werstatt,
Bollmann & Söhne,
Genaubau,
Tel.-Nr. 4427.

Untericht
Wer leitet
junger Frau das
Stricken?
Wing. u. G. 2 93384
an d. Gellstr. d. 3.

Landaufenthalt
in schön geleg., von
herrl. Gärten und
Walden umgeben.
Dörfl. find. Som-
mergäste angenehm.
Aufenth. Gute Ver-
güt. Verpflegung.
Wienstr. 4. W.
Berth. Wollers,
Gieselerstr. 1.
Wienstr. 4. W.
Berth. Wollers,
Gieselerstr. 1.

Sommerfrische
an der Weser!
Lüdingen bei
Südter, direkt am
Weserufer gelegen.
Schöne malerische
Geg. Gute Bahn-
verbindung. Ver-
pfl. v. Tag 4 Mark.
u. 10 Jahren
die Hälfte.
F. J. J. J. J.
G. J. J. J. J.
G. J. J. J. J.

**Pension
Waldal**
Sommergäste finden
freundl. Aufnahme und
gute Verpflegung in ge-
sunder wald. Geg.
Nähe Strassen. Bad
Meinberg Autov. ver-
bind. Licht volle Pens.
4 Mk. Frau Klara
Bräunigk b. Mor-
renstr. 1. Lippe-
Detmold.

Sommerfrische
an der Weser!
Empfehle mein
hübsches, am Fuße
des Harz bewaldeten
Grünberges geleg.
Landhauschen. Ver-
pfl. v. Tag 4 Mark.
u. 10 Jahren
die Hälfte.
F. J. J. J. J.
G. J. J. J. J.
G. J. J. J. J.

Sommerfrische
an der Weser!
Empfehle mein
hübsches, am Fuße
des Harz bewaldeten
Grünberges geleg.
Landhauschen. Ver-
pfl. v. Tag 4 Mark.
u. 10 Jahren
die Hälfte.
F. J. J. J. J.
G. J. J. J. J.
G. J. J. J. J.

Sommerfrische
an der Weser!
Empfehle mein
hübsches, am Fuße
des Harz bewaldeten
Grünberges geleg.
Landhauschen. Ver-
pfl. v. Tag 4 Mark.
u. 10 Jahren
die Hälfte.
F. J. J. J. J.
G. J. J. J. J.
G. J. J. J. J.

**Kauf-
Gesuche**
Suche ein
Haus
zu kaufen, wenn
möglich, Stadtbezirk
bei 1000 Mark
Anzahlung.
Wing. u. G. 2 93387
an d. Gellstr. d. 3.

Kaufe
gegr. Gerrenfelder,
Schule u. and. Ge-
genstände. Große hohe
Preise.
F. J. J. J. J.
G. J. J. J. J.
G. J. J. J. J.

Fox-Terrier
Andere, finden-
rein und wachsam,
gekauft.
Wing. u. G. 2 7960
an d. Gellstr. d. 3.

Die ungünstige Bitterung brachte diese spottbilligen Preise

Die Wetterlage hat viele Fabrikanten veranlasst, Sommerwaren vorzeitig abzu-
stoßen. Wir haben diese Gelegenheit für Sie reichlich ausgenutzt und Sie haben
den Nutzen davon. Spottbillig sind die nachfolgenden Qualitäts-Angebote - noch
nicht dagewesen diese Preise für solche Qualitäts-Sortiments-Angebote.

Vier Moderne Waschkleider aus Zephyr, Mousseline etc., in schönen flotten Formen und großen Farbsortimenten			
1.65	2.45	2.90	3.90
Vier Wachseiden-Kleider reizende Neuheiten, kariert, bedruckt und bastfarbig in geschmackvoller Aufmachung			
2.25	3.85	4.90	5.90
Vier Rohseidene Kleider reine Seide, hübsch garniert, teils bedruckt, teils mit Bulgaren-Stickerel, teilweise mit langem Arm			
8.75	12.75	19.50	24.50
Vier Bedruckte Voll-Volle-Kleider große, neuzeitige Blumenmuster, in duftiger Aufmachung, teils mit langem Arm und flotte Frauen-Formen			
7.85	11.50	13.50	19.50
Vier Imprägnierte Mäntel in modernen Karos, neueste Sport-Form, mit der kleidsamen Rücken-Partie			
6.75	12.75	17.50	24.50
Vier Rips-Mäntel reinwollene Qualitäten, teils aus prima Schattenrips mit reicher Rüschen-Garnitur, teils in langen Frauen-Formen, in vielen Modifarben			
13.75	19.75	24.50	29.00
Crépe- und Jacquard- Kleider-Schotten doppeltbreit Meter - .68	Eine besondere Gelegenheit! 130 cm breit reinwollener Ripo-Rips in 15 Farben Meter 3.00	Doppeltbreite Kleider-Popeline in allen Farben Meter 1.35	
Vier Wasch-Mousseline moderne Druckmuster, in unseren bekannt guten Qualitäten			
- .28	- .38	- .55	- .65
Vier Kleider-Krepp schön gemusterte, la haltbare Qualitäten			
- .48	- .58	- .72	- .85
Vier Trachten-Stoffe erstklassige Zephyrqualitäten, uni, kariert und gestreift			
- .35	- .45	- .58	- .65
Vier Woll-Mousseline la reinwollene Qualitäten in schönen Ausmusterungen			
- .90	1.25	1.65	1.95
Vier Bedruckt Voll-Volle nur moderne Blumen- und Fantasiemuster			
1.35	1.65	1.95	2.45
Vier Pullover-Stoffe strickartig gewebt, mit Silva-Seide, prima reine Wolle			
indanthrenfarbig, klein gemustert	- .38	- .50	- .78
Vier Wasch-Seiden schöne Karos, moderne Drucks, in Blumen- und Fantasiemustern			
- .50	- .75	- .95	1.25

Warchter

Beethovenfest der Stadt Bochum.
I. Konzert.
Heute, Donnerstag, den 30. Juni 1927,
abends 8 Uhr, im Parkhaus:
Kammermusik.
Quartett für 2 Violinen, Viola und Cello, f-moll, op. 95 / Trio
für Klavier, Violine und Cello, D-dur, op. 70 Nr. 1 / Sep-
tett für Violine, Viola, Cello, Contrabaß, Klarinette, Fagott
und Horn, Es dur, op. 31.
Ausführende: Das Treichler-Quartett:
Hans Treichler, Oswald Wünsche,
Fritz Geisfeld, Karl Frankle.
Arno Schütze (Klavier) / Heinrich Block (Contrabaß) / Arthur
Fischer (Klarinette) / Max Uhlir (Fagott) / Klaus Voß (Horn)
Eintrittskarten zum Preise von 1.- bis 3.- RM. sind noch an
der Konzertkasse im Stadttheater und in den bekannten Vor-
verkaufsstellen zu haben.

Samstag
den 2. Juli 1927
Kurzes Gastspiel
der großen
Berliner
Dollynoff-
Revue
20 bunte Bilder, 40 Mitwirkende
2 Balletts 2

Dr. Severin
wiederholt auf vielfachen Wunsch die
Coué-Sitzungen,
die den
Kranken
auch hier in **Bochum**
zu 80% Heilungen und Besserungen brachten.
Sitzung: Freitag, den 1. Juli,
abends 8 Uhr, im Evangelischen Vereinshaus.
Eintritt: 1.-, 2.-, 3.- Mk.

Limogische Toffen Stoffen
im
Stoffen Louhuet
Bochum, Hellweg 4
Diese Woche Spezialität:
Johannisbeer-Sahne-Torte

Mähmaschinen,
gebraucht, einige
wie neu, spottbillig
zu verkaufen. Zeit-
zahlung gestattet.
W. S. a. n. g. r.
Kronenstr. 49, 2. Etg.

Gasthaus „Zum Landsmann“
Grabenstraße 6, neben Alsborg
In altbekannter Güte zu empfehlen:
Geb. Schweinefleisch, Rumpsteak
mit Beilage, Filetbeefsteak mit Be-
lage, Schweinekeule, Spezialität
immer noch Elsbeth u. Hackepeter.

Restauration Philipp,
Wasser- u. Hunschedtstr.-Ecke. Telefon 846.
Angenehmer Familien- Aufenthalt - Grosse,
schattige Garten - Anlagen - Gesellschafts-
zimmer - Kaffee mit Bauernstuten -
Gut gepflegte Biere und Weine

Restauration „Zur guten Quelle“
Wilh. Hülsmann - Bochum-Steinkehl - Telefon 1592
Haltestelle der Autobuslinie Bochum-Querenburg
Schönes Ausflugslokal, großer, schattiger Garten. - Saal -
Gesellschaftszimmer - Kaffee wie vor Kriegszeit - Gutge-
pflegte Biere und Weine - la Schnitzchen
Vereine und Gesellschaften bitte um vorherige Anmeldung. (So 120)

Restaurant Gust. Brockhaus
Weiper, an der Kosterbrücke (Haltestelle der Linie 11)
Große schattige Gartenanlagen, Saal, mehrere Gesell-
schaftszimmer, Kaffee mit Bauernstuten, Eis.
Feine Biere und Weine. Kalte Küche.
Vereine und Gesellschaften bitte um vorherige Anmeldung.
Demnächst Eröffnung des Strandbades.

Stadtwaldsanatorium „Jungborn“ Kettwig-Ruhr.
Physik.-diät. Kuranstalt. Modern eingerichtet. Licht-Luft-Pavillon
mit Zentralheizung. Fließ. kaltes u. warmes Wasser. Felckekura.
Spez.-Behandlg. Fettigkeit d. Paraffin. Herrliche Lage. Aerztliche
Leitung: Dr. med. A. Bossert. Prosp. frei! Das ganze Jahr geöffnet!

Berlin
Für die Neubauten
Schlacht- und Vieh-
Ring soll die Ausfüh-
rungsarbeiten ein-
gekauft werden.
Die Verdingungs-
sowohl der Vorrat-
richtung von 5.-
büro des Schlachth-
bühnen-Ring in der
Uhr vormittags 11
Zeichnungen und Be-
dachtelung auf. Zu-
Post erfolgt nicht.
Verschlossene, mit
Aufschrift versehen
bis Mittwoch den 1.
mittags 11 Uhr an-
teilung 11. Herr
Trantgasse, Eingangs-
eingereicht, wo zur
die Zeichnung der V-
ein etwa erschie-
erfolgt.
Bochum, den 29.
Der
Berlin
In der Gemein-
für den Bau eines
der Gde-Gelände für
stehende Arbeiten
1. Die Erdarbeiten
2. Die Mauer-
3. Die Zimmer-
4. Die Dach-
Die Verdingungs-
sowohl der Vorrat-
richtung einer Geb-
von 1.00 Mk. zu
bezogen werden.
die Post erfolgt n-
Zeichnungen u-
liegen im Amtshaus
Einficht auf.
Verschlossene,
Aufschrift versehen
bis zum 8. Juli
11 Uhr auf dem V-
mer 21, eingereicht.
Die Zeichnung
folgt zum gleichen
sein etwa erschie-
Gerthe, den 28.

**Stangs-
Bertheigung.**
Am Freitag, den
1. Juli 1927, vorm.
11 Uhr, werde ich in
Gerthe-Bertheigung
Gegenstände:
I
1 Chaiselongue
mit Decke
II
1 Rauchfisch
1 Küchenmöbel
III
1 Klavier
IV
1 Klavier
offenl. meistbietend
geg. bar versteigert
Sammelplatz für
Käufer: Wirtshaus
Ecke in Gerthe.
Bochum, den 2
Juni 1927.
Zoff
Obergericht-
vollzieher in Bochum
Gabelbergerstr. 1
Chaiselongue
mit mod. Moquet-
teppich (neu) je
preisw. zu ver-
kaufen.
Hofstr. 32.
2 gut er-
halten mit Matten
1 Gramola 14.9
und Schrank bill-
ig zu verkaufen.
Hofstr. 32, II.
Gut nähere
Rathschläge
für 15 Mk. in ve-
Hofstr. 34, II.

**Ser-
in
die**
Seit 1903
Alt-Schiller-
Str. 100/101, Bochum
General-Vertret
Bernhard Du-
Friedrichstr.

Bochum.
 1927.
 s. k.
 op. 95 / Trio
 1 / Sep.
 rinette, Pagott
 artett:
 abab) / Arthur
 aus Vos (Horn)
 sind noch an
 bekannten Vor-
 spiel
 ff-
 kende
 rin
 en, 3
 um
 n brachten.
 1. Juli,
 Vereinhaus.
 1k.
 ffun
 mel
 at:
 Sahne-Torte
 Landsmann
 neben Alsberg
 te zu empfehlen:
 eber, Rumstuck
 ecksteak mit Bel-
 leiste, Spezialität
 n u. Hackepeter.
 philipp,
 Telefon 846.
 t - Grosse,
 Gesellschafts-
 stuten -
 Weine
 en Quelle"
 - Telefon 1592
 - Querenburg
 - Garten - Saal -
 ritzzeit - Gutge-
 schnitten
 Anmeldung. (So 190
 rockhaus
 stelle der Linie II)
 mehrere Gesell-
 rstuten, Eis-
 te Küche.
 erige Anmeldung.
 andbades.
 Kettwig-Ruhr.
 Licht-Luft-Pavillons
 Wasser, Felckuren.
 ritzliche Lage. Aerztliche
 as ganze Jahr geöffnet!

Briefkasten.

H. R., Munsfeld. Im Bochumer Adressbuch von 1926 finden Sie im fünften Teile in der Rubrik 54 die Adressen der in Bochum befindlichen Baugesellschaften. Es sind ihrer zu viel, als daß sie im Briefkasten veröffentlicht werden können.

Vielleicht werden Sie auch Ihren Schwieger-ohn müßten wöchentlich 30 Mark und zwei Drittel des

Mehrbetrages seines Lohnes verbleiben. Wegen der Scheidungsgründe kann die Scheidungsfrage nur dann Erfolg haben, wenn Ihre Tochter beweisen kann, daß sie nach Paragraph 1568 B. G. B.

126. Der Mundfunkgeber für die Sendung Gessen-Raffau wird wohl der Frankfurter Sender sein.

Schneeball. Geseßlich steht dem Schutlauf auf Abzahlung in einem auswärtigen Hause nichts entgegen. Jedoch ist nicht zu erleben, worin irgend ein

soff, da ja noch gerade beim Schutheim-Probierung nicht ist. Schon aus diesem in auswärtiger Kauf nicht zu empfehlen; wir wird auch auf diese wachstliche Schut-Hebung, die gute und preiswerte Ware

Wenn Sie die Dungsgrube vertaglich hat der Vermieter nicht das Recht, sie aufzubrechen. Wegen des Eindringens

von Wasser durch die Decke in Ihre Wohnung: Gauderer Abhilfe schaffen. Möglichenfalls müßte die Hilfe des Wohnungsamtes in Anspruch nehmen. S. L. Samohl, in Münster besteht eine Schule. S. Nach Ihren Angaben haben Sie Invalidenversicherung wöchentlich 60 Pfennig zu S. A. Weimar. Bei 16 Mark Friedensmiete die Miete für Juni und Juli je 18,92 Mark.

Verdingung.

Für die Neubauten des städtischen Schlacht- und Viehhofes am Döbber-Ring soll die Ausführung der Eisenbetonarbeiten einchl. Materiallieferung vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen können soweit der Vorrat reicht, gegen Entrichtung von 5.- RM vom Baubüro des Schlachthofneubaus am Döbber-Ring in der Zeit von 10-1 Uhr vormittags bezogen werden; Zeichnungen und Bedingungen liegen daselbst aus. Zuwendung durch die Post erfolgt nicht.

Verdoffene, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis Mittwoch den 13. Juli 1927, vormittags 11 Uhr an die Hochbauabteilung II, Verwaltungsgebäude, Frankgasse, Eingang B, Zimmer 54, einzureichen, wo zum gleichen Termin die Öffnung der Angebote im Beisein etwa erschienenen Anbieter erfolgt.

Bochum, den 29. Juni 1927.

Der Magistrat.

Verdingung.

In der Gemeinde Gerthe sollen für den Bau eines Wohnhauses an der Ecke Elisabethstraße-Heimweg nachstehende Arbeiten vergeben werden:

1. Die Erdarbeiten.
2. Die Maurerarbeiten.
3. Die Zimmerarbeiten
4. Die Dachdeckerarbeiten

Die Verdingungsunterlagen können soweit der Vorrat reicht, gegen Entrichtung einer Gebühr zu 1, 3) und 4) von 1.00 RM, zu 2) von 2.00 RM bezogen werden. Zuwendung durch die Post erfolgt nicht.

Zeichnungen und Bedingungen liegen im Amtshaus, Zimmer 21, zur Einsicht auf. Verdoffene, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis zum 8. Juli 1927, vormittags 11 Uhr auf dem Amtshaus, Zimmer 21, einzureichen.

Die Öffnung der Angebote erfolgt zum gleichen Termin im Beisein etwa erschienenen Bieter.

Gerthe, den 28. Juni 1927.

Der Amtmann.

Zwangs-Versteigerung.

Am Freitag, den 1. Juli 1927, vorm. 11 Uhr, werde ich in Gerthe-Versteigerung folgende Gegenstände:

1. Chaiselongue mit Decke
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch

Am Freitag, den 1. Juli 1927, vorm. 11 Uhr, werde ich in Gerthe-Versteigerung folgende Gegenstände:

1. Chaiselongue mit Decke
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch

Am Freitag, den 1. Juli 1927, vorm. 11 Uhr, werde ich in Gerthe-Versteigerung folgende Gegenstände:

1. Chaiselongue mit Decke
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch

Am Freitag, den 1. Juli 1927, vorm. 11 Uhr, werde ich in Gerthe-Versteigerung folgende Gegenstände:

1. Chaiselongue mit Decke
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch

Am Freitag, den 1. Juli 1927, vorm. 11 Uhr, werde ich in Gerthe-Versteigerung folgende Gegenstände:

1. Chaiselongue mit Decke
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch

Am Freitag, den 1. Juli 1927, vorm. 11 Uhr, werde ich in Gerthe-Versteigerung folgende Gegenstände:

1. Chaiselongue mit Decke
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch

Am Freitag, den 1. Juli 1927, vorm. 11 Uhr, werde ich in Gerthe-Versteigerung folgende Gegenstände:

1. Chaiselongue mit Decke
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch

Am Freitag, den 1. Juli 1927, vorm. 11 Uhr, werde ich in Gerthe-Versteigerung folgende Gegenstände:

1. Chaiselongue mit Decke
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch

Am Freitag, den 1. Juli 1927, vorm. 11 Uhr, werde ich in Gerthe-Versteigerung folgende Gegenstände:

1. Chaiselongue mit Decke
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch

Am Freitag, den 1. Juli 1927, vorm. 11 Uhr, werde ich in Gerthe-Versteigerung folgende Gegenstände:

1. Chaiselongue mit Decke
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch

Am Freitag, den 1. Juli 1927, vorm. 11 Uhr, werde ich in Gerthe-Versteigerung folgende Gegenstände:

1. Chaiselongue mit Decke
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch

Am Freitag, den 1. Juli 1927, vorm. 11 Uhr, werde ich in Gerthe-Versteigerung folgende Gegenstände:

1. Chaiselongue mit Decke
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch

Am Freitag, den 1. Juli 1927, vorm. 11 Uhr, werde ich in Gerthe-Versteigerung folgende Gegenstände:

1. Chaiselongue mit Decke
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch
1. Kuchentisch

General Motors m. b. H.

gibt bedeutend herabge Preise bekannt!

INFOLGE der Herstellung von General Motors-Wagen in unseren Berliner Werkanlagen und der beträchtlichen Ersparnisse an Verkaufsspesen, die die kürzlich erfolgte gewaltige Ausdehnung unseres deutschen Geschäftes mit sich brachte, sind wir in der Lage, bedeutend reduzierte Preise für General Motors-Wagen heute bekanntzugeben.

Die neuen herabgesetzten Preise sind hier in dieser Anzeige mangels ausreichenden Raumes nur für die beliebtesten Modelle einer jeden Marke aufgeführt; es sind alle Modelle niedriger angesetzt. Hinsichtlich näherer

and Ergänzungsangaben hier nicht genannten Modelle werden wir weiter unten auf andere gern zur Verfügung. neuen reduzierten Preisen einzelne General Motors-Berordentliches Wertobesse dar. Wenn wir auch ung sind, daß, was Preis belangt, den deutschen sen niemals ein günsti gemacht wurde, bitten ich selbst zu überzeugen, Wagen bei dem Händler prüfen und sie mit an bilmarken vergleichen.



BUICK - ihn zu besitzen, ist heute zutage der Wunsch eines jeden. Die neuen niedrigen Preise ermöglichen es auch Ihnen, sich diesen hochwertigen Wagen anzuschaffen. Die reduzierten Preise einiger Modelle finden Sie nachstehend aufgeführt.

Touring (Model 25) . . . M 7995
 Coach (20) . . . M 8595
 Sedan (27) . . . M 9135
 Innensteuer-Limousine (30) 12000
 Limousine (30 L) . . . M 17500



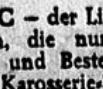
CHEVROLET - sein gewaltiger Erfolg wird jedermann verständlich, wenn man die in ihm verkörperte hochwertige Qualität mit diesen so niedrigen Preisen vergleicht.

Touring . . . M 3925
 Coach . . . M 4425
 Sedan . . . M 4895
 Lieferwagen-Chassis . . M 3035
 Lastwagen-Chassis . . M 3895



OLDSMOBILE - ein Sechszylinder mit all den so angenehmen Merkmalen teurer Wagen: Geräumigkeit - Vierrad-Bremsen - Luftreiniger - Ölfilter - Kurbelgehäuse-Entlüftung usw.

Touring . . . M 6575
 Roadster . . . M 6945
 Coach . . . M 7395
 Sedan . . . M 7895



CADILLAC - der Lieblingswagen von Leuten, die nur das Aller-vornehmste und Beste zu besitzen wünschen. Karosserie-Stile und Farbenkombinationen sind so zahlreich,

Die Preise aller Personenwagen verstehen sich einschließlich der Chevrolet-Nutzfahrzeuge haben eine fünfte Felge, aber können dem Händler Ihrer Nachbarschaft vor oder verlangen Sie von dem des speziellen Wagens, für den Sie persönlich sich interessieren. **GENERAL MOTORS C. M. B.**

Autoswerte Händler.

CADILLAC

Bochum . . . Kühne & Co., Automobile, Marienplatz 6, Tel. 3418/19

BUICK

Dortmund . . . Deutsch-Amerikanische Automobil-Handlung, Brüderweg, Ecke Stiftstraße.

Essen . . . Essener Automobil-Werkstätten Bollmann & Hütter, Rütterscheiderstraße 32, Tel. Essen-Süd 44427.

OLDSMOBILE

Düsseldorf . . . Aut.-Palast A. Rütgers C. m. b. H., Grünstr. 14/16, Tel. 7209 u. 31118.



FORD - bringt Ihnen die Sechszylinder-Panhard der Ford üblichen Motorleistung und einen halben Monat nach seiner Fertigstellung.

Touring . . . M 6195
 Coach . . . M 6625
 Sedan . . . M 6835
 Limousine . . . M 7195



LEXUS - ein Wagen, der den Herrenfahrern Schönheit, bequeme d. Verlässlichkeit setzungen sind.

Touring . . . M 7395
 Coach . . . M 7795
 Sedan . . . M 7995
 Lieferwagen-Chassis . . M 8295
 Lastwagen-Chassis . . M 9245



LEXUS - ein Wagen, der den Herrenfahrern Schönheit, bequeme d. Verlässlichkeit setzungen sind.

Touring . . . M 13665
 Roadster . . . M 15780
 Coach . . . M 16735
 Sedan . . . M 17145



LEXUS - ein Wagen, der den Herrenfahrern Schönheit, bequeme d. Verlässlichkeit setzungen sind.

Die Preise aller Personenwagen verstehen sich einschließlich der Chevrolet-Nutzfahrzeuge haben eine fünfte Felge, aber können dem Händler Ihrer Nachbarschaft vor oder verlangen Sie von dem des speziellen Wagens, für den Sie persönlich sich interessieren. **GENERAL MOTORS C. M. B.**

LIAND

Bochum . . . Marienplatz 6, Tel. 3418/19

ITAC

Bochum . . . Marienplatz 6, Tel. 3418/19

ROLET

Bochum . . . Marienplatz 6, Tel. 3418/19

A. P. 3

Am 7., 8. und 9. Juli Ziel

Rote Kreuz

Geld-Lotterie

9713 Gewinne u. 1 Prämie

225 000

100 000

75 000

25 000

10 000

Alle Gewinne bar ohne Abzug

Lose zu M. 3,30 Postgebühren

in Bochum vor

TRAS

Lotteriebanc, Wilhelmstr.

Hühnerauge

Hornhaut

in 5 Tagen

Ex-Lux

für Mk. 1.-

Stadtdrog. B. Altmann

Marktstraße 19, R. Marnach, Viktorl

W. Zurbeyde, Heinrichstraße 1.

Wandere

Motorräder - Fahrrad

sind die Fahrzeuge für

Kenner und nicht teurer

wie andere Marken.

Alleinverkauf

W. Taddig

Friedrichstr. 34.

Telefon 1427

Reparaturen - Ersatz.

Nur Donnersta

Freitag, Samst

Plodkurst . . . Pfd. 1.60, 1.

Nies. ger. fett. Speck . . . Pfd. 1.60, 1.

Nies. Flomenschmalz . . . Pfd. 1.60, 1.

selbs. ausg. Nierenfett . . . Pfd. 1.60, 1.

Schweinefleisch-Schmalz . . . Pfd. 1.60, 1.

Prima Hausmacher Leb . . . Pfd. 1.60, 1.

Speckblutwurst . . . Pfd. 1.60, 1.

Prima geräucherter Schinken . . . Pfd. 1.60, 1.

per Pfund nur 1.-

Metzgerei

Schweiglöte

Nur Mühlenstr. 8, a. Ratha

Nimphius . . . Shirme

Bongardstr. 18, spazierstöcke

Eigene Fabrikate

Alle Reparaturen

Sportwagen

Promeradenwage

Post. Wilhelmstrasse

Auf Wunsch Teilzahlung.

Zuckerkran

Wie Sie Ihren Zucker los und wieder

fähig werden, teile ich jedem Kranken

gottlich mit. Fr. Löw, Walldorf P. 27

AUTO

Gesellschaftsfahrten und Schnell

fahren übernimmt bei billiger

Berechnung

Ferdinand Miersewa u. Sohn

Ferdinandstr. 41, Ecke Witten

